



Berufsfachschulen Graubünden

# AUFNAHMEPRÜFUNG BERUFSMATURITÄT 2018

4. April 2018

Deutsch

**LÖSUNGEN**

Aufgabe	Maximum
A) Textverständnis	20 Punkte
B) Textproduktion	20 Punkte
C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung	60 Punkte
<b>Total</b>	100 Punkte

# LÖSUNGEN

## A) Textverständnis (2018)

Beantworte die folgenden Fragen mit einem ganzen Satz, sofern keine anderen Angaben gemacht werden.

1. In was für einem Haus lebt Jenny? (vier Stichworte)

2

altes Stadthaus, noch Spuren von reichen Besitzern, Reste der Jugendstilmalerei, ein ziemlich defekter Löwe aus Marmor, im Hausflur handgeschmiedetes Treppengeländer

2. Wie wirkt der Löwe in der Eingangshalle auf Jenny? (zwei Informationen)

2

Er ist immer noch furchterregend, aber Jenny hat ihm einen Namen gegeben, Simba, und streichelt ihn manchmal liebevoll.

3. Welches Gefühl beherrscht Jenny, während sie ins Haus tritt und in ihre Wohnung geht? (ein Wort)

1

Angst, Verunsicherung

4. Gib drei Stellen im Text an, die auf dieses Gefühl hinweisen.

3

Sie will die Haustür leise schliessen, aber die kracht zu, sie atmet tief durch. (1) Bevor sie die Treppe hochsteigt, schaut sie, ob niemand im Flur steht, dann rennt sie hoch. (2) Sie zwängt sich durch die Wohnungstür, riegelt ab. (3) Erst nach einem Glas Wasser geht ihr Puls wieder normal. (4)

5. Wie lange wohnt sie schon in diesem Haus und mit wem?

2

Sie wohnt mit Ben, ihrem Freund, schon seit zwei Jahren im Haus.

6. Beschreibe das Verhältnis zu ihren alten Nachbarn.

1

Es wohnen auch eine türkische und eine vietnamesische Familie im Haus. Man grüsst sich, es gab nie Ärger.

7. Seit wann fühlt sich Jenny im Haus nicht mehr wohl?

1

Sie fühlt sich unwohl, seit «Abdullah» ins Haus eingezogen ist.

8. Was unterstellt sie den «Abdullahs»? Zwei Beispiele.

2

Sie könnten sie begripschen oder in die Wohnung zerren.

9. Was will Ben mit seinem Besuch bei «Abdullah» erreichen? 2 Beispiele.

2

Er will Jenny helfen.  
Er möchte ihr zeigen, dass ihre Angst unbegründet ist.  
Er will selber wissen, was los ist.  
Er möchte etwas für eine gute Nachbarschaft tun.

10. Warum atmet Abdullah erleichtert auf, nachdem ihn Ben gegrüsst hat? (Gib zwei Gründe an.)

2

Auch Abdullah hat Angst, nachdem er Ben entdeckt hat, will er die Tür sofort wieder schliessen. Nach der Begrüssung, sogar einer arabischen, merkt er, dass Ben mit guten Absichten kommt und bittet ihn herein.

## LÖSUNGEN

11. Der Titel hat zwei Bedeutungen. Welche?

2

Jenny ist zwar zu Hause angekommen, fühlt sich aber verunsichert. Wenn Ben und Jenny mit den «Abdullahs» ein gut nachbarschaftliches Verhältnis aufbauen können, geht es allen besser, Jenny ist wieder in ihrem Haus angekommen und die Fremden sind in der Fremde angekommen.

Max. 20  
Punkte

# LÖSUNGEN

## C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung

### 1. Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter.

Die Reste der Jugendstilmalerei sind noch zu erkennen. Ein Löwe aus Marmor bewacht die breite Treppe. Jenny hat ihn Simba getauft. Im Hausflur ist es immer noch still. – Oben angekommen, lässt sich Jenny auf einen Hocker fallen und nachdem sie Wasser getrunken hat, geht ihr Puls wieder normal.

Jugendstilmalerei	Genitiv
Löwe	Nominativ
ihn	Akkusativ
Hausflur	Dativ
Wasser	Akkusativ
Puls	Nominativ

6 Punkte

### 2. Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter.

#### Bestimme bei den Partikeln und den Pronomen die Untergruppen.

Die Kassiererin fragt alle Kundinnen und Kunden, ob sie beim Profitierangebot mitmachen wollen oder nicht. Wenn sich jemand dafür entscheidet, die Karte mitzunehmen, stempelt sie diese ab mit dem fröhlichen Satz: «Sehen Sie, jetzt haben Sie schon den ersten Stempel.»

*nach: F. Hohler: Profitierangebot*

Kassiererin	Nomen
sie	Personalpronomen
wollen	Verb
wenn	Partikel / Konjunktion
sich	Reflexivpronomen
diese	Demonstrativpronomen
fröhlichen	Adjektiv
den	bestimmter Artikel

8 Punkte

# LÖSUNGEN

## 3. Setze die Verben in Klammern in die passende Form.

Seit ein paar Monaten arbeitete die Tochter in der Stadt. Abends (sitzen) **sassen** die Eltern am Tisch und (warten) **warteten** mit dem Abendessen. Nachdem Monika (ankommen) **angekommen war**, (sich setzen) **setzte** sie **sich** zu ihnen. Das meiste, was ihnen ihre Tochter (erzählen) **erzählte**, (erleben) **hatten** die Eltern noch nie selber **erlebt**. Sie waren sehr stolz auf ihre Tochter.

*nach: P.Bichsel: Die Tochter*

6 Punkte

## 4. Unterstreiche die angeführten Satzglieder im Text.

Prädikat/Verbaler Teil: Sie **hat sich** angeregt mit Freundinnen **unterhalten**.  
Akkusativobjekt: Bald wird sie sich in der Stadt **ein Zimmer** nehmen.  
Präpositionales Gefüge: Er sieht die vielen Stempel **auf dem Gestell**.  
Dativobjekt: Beim Abschied gibt sie **den Eltern** einen Kuss.

4 Punkte

## 5. Forme aktive Sätze in passive um und umgekehrt. Behalte die Zeiten bei. Nenne auch in den passiven Sätzen den «Täter».

Sie stellte ihre Sporttasche auf den Boden.

**Die Sporttasche wurde von ihr auf den Boden gestellt.**

Er wird oft von muslimischen Freunden besucht werden.

**Muslimische Freunde werden ihn oft besuchen.**

Die Verwaltung hat die Wohnungen auch an ausländische Familien vermietet.

**Die Wohnungen sind von der Verwaltung auch an ausländische Familien vermietet worden.**

6 Punkte

## LÖSUNGEN

### 6. Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede, indem du die entsprechenden Konjunktivformen einsetzt. Vermeide Formen mit dem Hilfsverb «würden», vermeide die Konjunktion «dass».

Ben fragt: «Gibt es bald Abendbrot?»

Ben fragt, **ob es bald Abendbrot gebe.**

Jenny meint: «In den letzten zwei Jahren waren wir hier glücklich.»

Jenny meint, **sie seien hier in den letzten zwei Jahren glücklich gewesen.**

Ben beschliesst: «Ich gehe jetzt zum Nachbarn.»

Ben beschliesst, **er gehe jetzt zum Nachbarn.**

6 Punkte

### 7. Suche im folgenden Text 8 Rechtschreibfehler und verbessere sie.

Sue Torr gehört zu den 30 **m**illionen Analphabeten, die in Europa leben. Lange litt sie unter der Angst, **das** jemand ihr Geheimnis **heraus finden** könnte. Sie **presentierte** den Menschen Lügengeschichten: Ohne Brille sehe ich nichts, ich habe den Arm verstaucht, kann die Zeitung nicht halten. Nie konnte sie fragen, ob etwas **interessantes** in der Zeitung stand. Jemand hätte sie ja bitten können, den Text selber zu lesen. Zu Hause gab **dringlicheres** **zu** tun als zu lesen. Aber alle Kinder gingen zur Schule, und **Dank** der Schule war ja wohl alles in Ordnung, so die Meinung in ihrer Familie. Schlechte Schulnoten nahm man hin, **Gute** hätten die Eltern wohl mit demselben Gleichmut akzeptiert. Schliesslich schaffte es Torr mit 40 Jahren, sich das Lesen und Schreiben anzueignen. In der Folge verfasste sie ein Stück über die Ängste der Analphabeten und – nie hätte sie sich das träumen lassen – erhielt dafür einen Preis für Radiosendungen.

nach: Der Spiegel 43, 1994

8 Punkte

# LÖSUNGEN

## 8. Setze die fehlenden Kommas.

In den letzten Tagen geriet alles in Bewegung: Zuerst packten wir die Tragtaschen und Koffer, danach die Bücherkartons. Als stecke das ganze Leben in den Büchern, sagte jemand. Völlig leer war am Ende die Wohnung, in der wir über Jahre gelebt hatten, und sie hinterliess auf uns einen traurigen Eindruck. Wir erinnerten uns an besondere Ereignisse, wie beispielsweise an Familienfeiern, aber auch an Alltägliches. Zum Abschied liessen wir die Rollläden herunter: An manchen mussten wir zerren, weil sie von der Sonneneinstrahlung her klemmten. Einer blieb auf halbem Weg definitiv stehen, er war ganz verbogen.

nach D. Albahari: «Die Kuh ist ein einsames Tier»

8 Punkte

## 9. Schreibe drei Redewendungen auf, in denen Farben vorkommen. Beispiel: das Blaue vom Himmel versprechen

- 1) jemandem den schwarzen Peter zuschieben usw.
- 2) den goldenen Mittelweg finden / einschlagen usw.
- 3) sein blaues Wunder erleben usw.

3 Punkte

## 10. Schreibe zu «der Hausflur» ein Synonym (sinnverwandtes Wort) und zu «kantig» und «verhindern» jeweils ein Antonym (Gegenteil) auf.

Synonym: der Hausflur (Z. 16) **der Gang, der Korridor**

Antonym: verhindern (Z. 7) **ermöglichen, zulassen usw.**

Antonym: kantig (Z. 50) **rund usw.**

# LÖSUNGEN

3 Punkte

**11. Bilde zum angegebenen Verb ein Nomen, das aus der gleichen Wortfamilie stammt. Zusammengesetzte Wörter und Substantivierungen sind falsch.  
Beispiel: singen > der Gesang (falsch: das Singspiel, das Singen)**

lesen      Nomen: **Lesung, Leser** usw.

erkennen      Nomen: **Erkenntnis, Erkennung** usw.

2 Punkte

Max. 60  
Punkte